



## Newsletter

### Sehr geehrte Damen und Herren

heute ist es soweit: Sie halten den ersten FOKUS:ZEIT-Newsletter „in den Händen“. Lassen Sie sich von uns ab sofort und in gut dosierten Abständen mit Themen rund um den produktiven und nachhaltigen Umgang mit Arbeitszeit informieren.

Wenn Sie durch unsere Arbeit Anregungen und Erkenntnisse gewinnen, die Sie im Alltag der Planung und Steuerung von Mitarbeitern unterstützen, haben wir unser Ziel erreicht. Wir freuen uns auf Ihr Feedback

Heute geht es um drei Themen: Gemeinsam mit unserem Partner der bm-orga GmbH werden wir Benchmarkstudien durchführen und laden Sie herzlich zur regen Teilnahme ein.

Im zweiten Themenblock arbeiten wir an einer Fragestellung, die uns leider aktuell immer häufiger gestellt wird: Wie sieht optimales Ressourcenmanagement in Krisenzeiten aus - wie auf kurzfristige Auftragseinbrüche reagieren?

Für alle die noch nicht die Zeit gefunden haben die Hintergründe der Working Time Alliance auf unserer Homepage zu studieren, fassen wir im dritten Artikel das Wichtigste zusammen.

Viel Spaß beim Lesen,  
Ihr FOKUS:ZEIT-Team

Ihr Ansprechpartner bei Fragen:

Mathias Daniel

Telefon: 09131/ 940380-61

Mobil: 0151/ 52630802

[mathias.daniel@fokus-zeit.de](mailto:mathias.daniel@fokus-zeit.de)

### **Produktivität im FOKUS - FOKUS:ZEIT und die bm-orga führen Benchmarkstudien durch**

In wirtschaftlich turbulenten Zeiten ist die realistische Beurteilung der eigenen Produktivität im Verhältnis zum Markt ein entscheidender Faktor zur erfolgreichen Steuerung von Unternehmen. Die genaue Kenntnis der eigenen Stärken und Schwächen ist gerade in sich rasant ändernden Märkten überlebenswichtig – nur so lassen sich die richtigen Entscheidungen treffen, erfolgreiche Maßnahmen einleiten und der notwendige Vorsprung im Vergleich zum Wettbewerb realisieren.

FOKUS:ZEIT und die bm-orga liefern für diese Herausforderungen mit der im Rahmen der Working Time Alliance (WTA) durchgeführten Benchmark-Studie wertvolle Hinweise zur Optimierung der Produktivität durch bedarfsge-

rechte Personalkennzahlen in der Personallogistik. In einem ersten Schritt liegt der Fokus auf den Branchen Handel, Aviation (Flughäfen), Call Center und Logistik. Inhalt der Studien werden Key-Performance-Indicators (KPI) des Ressourcenmanagements (Personallogistik) sein, aber auch eine Reihe von steuerungsrelevanten weichen Faktoren.

Durchgeführt wird die Studie im Januar / Februar 2009. Konkrete Studienergebnisse werden Ende März 2009 vorliegen. Die Vorstellung der Benchmark-Studien ist für Anfang April 2009 geplant. Mehr zur Working Time Alliance erfahren Sie im Artikel weiter unten.

Sie möchten an der Benchmarkstudie teilnehmen?

Bitte registrieren Sie sich [hier](#)

## Richtiges Ressourcenmanagement in Krisenzeiten

Letzte Woche in der Frankfurter Allgemeinen Zeitung: „Die Finanzkrise schlägt auf die Industrie durch“. Produktion, Logistik und Dienstleister rechnen mit Auftragseinbrüchen.

Wie Sie Ihre Personaleinsatzplanung schon heute auf kurzfristige Einbrüche in der Auslastung bestmöglich vorbereiten, empfiehlt Ihnen Personallogistik-Profi Hans Romeiser:

„Rechtzeitige, generelle Vorbereitung auf Krisensituationen, Transparenz und offene Kommunikation sind das A und O um negative Auftragsschwankungen möglichst unbeschadet zu überstehen.

Der Aktionsplan für den Krisenfall sollte in der Schublade eines jeden Ressourcenmanagers liegen und auch schon mit dem Management und dem Betriebsrat abgestimmt sein.

Wer erst im Krisenfall reagiert, läuft Gefahr mit operativer Hektik Fehlentscheidungen zu treffen, die Produktivität kosten und in den meisten Fällen besonders die verdienten Mitarbeiter

(Highperformer) verprellen.

Tritt der Krisenfall ein, ist transparentes Datenmaterial essenziell: Fragen wie:

- Wie verändert sich der Personalbedarf?
- Wie lange reicht der Bewegungsspielraum durch Arbeitszeitkonten aus?

müssen schnell und exakt beantwortet werden und in im Vorfeld abgestimmter Vorgehensweise an alle Betroffenen kommuniziert werden.“

Hans Romeiser geht sogar noch weiter:

„Auftragseinbrüche sind eine echte Bedrohung - aber auch eine Chance: Wer Krisen besser meistert als der Wettbewerb, erarbeitet sich einen signifikanten Vorsprung für den nächsten Konjunkturaufschwung.“

Besuchen Sie auch unser Seminar:  
„Richtiges Ressourcenmanagement in Krisenzeiten“

Referent: Hans Romeiser

[Mehr Informationen](#)

## WORKING TIME ALLIANCE

### Produktivität im FOKUS:

Projekte zur Optimierung von Arbeitszeit- und Ressourcenplanung sind vielschichtig. Für die sichere und ganzheitliche Umsetzung werden diverse Kompetenzen benötigt.

Um den Anforderungen des heutigen Marktes gerecht zu werden, haben die bm-orga GmbH, die FOKUS:ZEIT GmbH und die XIMES GmbH ihre Kompetenzen gebündelt und eine Zusammenarbeit im Rahmen der Working Time Alliance (WTA) beschlossen.

Unseren Kunden bietet diese strategische Partnerschaft maximale Sicherheit, für jedes

Spezialgebiet der Personallogistik zeitnah auf das Wissen eines erfahrenen Experten bauen zu können.

Natürlich profitieren unsere Kunden auch von der höheren Qualität und der schnelleren Weiterentwicklung von Beratungsleistungen und Beratungs-konzepten im Rahmen dieser Zusammenarbeit. In gemeinsamen Kompetenzgruppen werden Erfahrungen und Erkenntnisse dupliziert, neue Berater gemeinsam ausgebildet und Studien sowie wissenschaftliche Projekte umgesetzt.

Die gesamte Pressemitteilung finden Sie [hier](#)

[Portal Personallogistik](#) | [Newsletter als PDF](#) | [Abmeldung Newsletter](#)

### Impressum

FOKUS:ZEIT GmbH | Am Wolfsmantel 46 | D-91058 Erlangen | Tel.: 09131/ 940380-0  
[www.fokus-zeit.de](http://www.fokus-zeit.de) | [Info\(at\)fokus-zeit.de](mailto:Info(at)fokus-zeit.de) | Handelsregister: Amtsgericht Fürth in Bay., HBR10953  
Geschäftsführer: Alexander Fischer, Hans Romeiser

Konzept und Kreation: säen + ernten | [www.s-und-e.de](http://www.s-und-e.de)  
Foto: froggy64/photocase.com